



## Einsatz für eine gerechte Welt | VS Scheffau

**Projektbeschreibung/Aktivitäten:** Die 4. Klasse der VS Scheffau beschäftigte sich im Religionsunterricht mit dem Thema "Einsatz für eine gerechte Welt! Was kann ich tun?" Zeitgleich wurde zu diesen Themen fächerübergreifend in den anderen Unterrichtsgegenständen gearbeitet. Das Unterrichtsthema orientierte sich an den Bildungsstandards im Lehrplan für röm. kath. Religion. "Die SchülerInnen erkennen und beschreiben ethisch relevante Probleme ihrer Zeit und erkennen und nehmen ihre Verantwortung für den Mitmenschen und sich selbst wahr."

Folgende Themen wurden im Religionsunterricht erarbeitet: Was sind Dritte Welt Länder? / Aktionen der katholischen Kirche für die Dritte Welt: Weltmissions-Sonntag, Familienfasttag, Sternsingeraktion. / Die Verteilung der Güter der Erde - gerecht/ungerecht? Auseinandersetzung mit Kinderarbeit/ Kinderrechte. / Der Begriff "fair - trade" - Produkte und Institutionen. Workshop "faire Schokolade" mit Fr. Bliem. / Der Weg der "fairen" Bananen von der Plantage bis zu uns ins Kaufhausregal. / Was kann ich tun, um etwas zu verändern? Eigene Ideen der SchülerInnen. / Wettbewerb: Wer sammelt die meisten "Fair- trade Pickerl"? Außerdem unterstützt die VS Scheffau "fair - trade" seit 3 Jahren, in dem wir die Nikolaussackerl und Osternesterl mit "fairer" Schokolade füllen.

**Beteiligte Klassen / Anzahl SchülerInnen:** 4. Klasse/ 18 SchülerInnen

**Schule | Beteiligte LehrerInnen:** VS Scheffau / RL Maria Sandtner, BEd / VD Monika Ikache

**Projektzeitraum:** November 2014 bis Februar 2015

**Webseite der Schule/des Projekts:** [www.vs-scheffau.salzburg.at/](http://www.vs-scheffau.salzburg.at/)

**Kontakt:** Maria Sandtner, 0664/3847273

**E-Mail der Kontaktperson:** [sandtnerm@aon.at](mailto:sandtnerm@aon.at)

Eingereicht für den Projektewettbewerb „**Go fair. Schulen im Engagement für eine faire Welt**“ des Entwicklungspolitischen Beirates der Salzburger Landesregierung in Kooperation mit dem Salzburger Landesschulrat anlässlich des Europäischen Jahres für Entwicklung 2015.

